

# Europa richtig machen!

Zentrale Botschaften aus dem Namensartikel

der Parteivorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer

Welt am Sonntag , 10. März 2019

- **Für ein starkes Europa, das seine Werte und Standards schützt und verteidigt**  
Wir wollen ein starkes Europa, das seinen „European way of life“ aus repräsentativer Parteiendemokratie, Parlamentarismus, Rechtsstaatlichkeit, individueller Freiheit und Sozialer Marktwirtschaft verteidigt und weltweit vertritt.
- **Für ein starkes Europa, dessen Stimme in der Welt gehört wird**  
Wir wollen ein starkes Europa, das seine Interessen im Wettbewerb mit Großmächten wie China und Russland gemeinsam vertritt. Europa muss selbstbestimmt über seine Zukunft entscheiden und die Regeln des globalen Zusammenlebens mitgestalten. Dafür muss Europa eine aktivere Rolle einnehmen.
- **Für ein starkes Europa, das seine Erfolgsgeschichte fortschreibt und seinen Bürgern eine gute Zukunft bietet**  
Wir leben in einer der reichsten und sichersten Regionen der Welt. Wir glauben fest an eine gute Zukunft für Europa, das Wohlstand schafft, Sicherheit garantiert und Frieden sichert.
- **Für ein starkes Europa, das zusammen klare Antworten gibt, Orientierung bietet und handelt**  
Technologischer Fortschritt und Entwicklungen unserer Zeit verlangen klare Antworten und schnelle Entscheidungen. Die Bürger erwarten Orientierung und Handlungsstärke von Europa.
- **Für ein starkes Europa, das durch Forschung und Innovation den Wohlstand der Zukunft sichert**  
Europa braucht eine gemeinsame Strategie für Zukunftstechnologien. Europa muss mit einem EU-Innovationsbudget stärker in Forschung und Entwicklung investieren, um im globalen Wettbewerb mithalten zu können.

- **Für ein starkes Europa, das seine Bürger schützt und gemeinsam für Frieden sorgt**  
Europa muss sich verteidigen können und außen- und sicherheitspolitisch handlungsfähig sein. In einem Europäischen Sicherheitsrat mit Großbritannien soll über außenpolitische Positionen und das gemeinsame Handeln entschieden werden. Auch in internationalen Organisationen muss Europa mit einer Stimme sprechen. Gemeinsam muss Europa am Ausbau seiner militärischen Fähigkeiten arbeiten.
- **Für ein starkes Europa, für das wirtschaftliches Wachstum und Klimaschutz keine Gegensätze sind**  
Klimaschutz, Wirtschaft und soziale Aspekte müssen gemeinsam gedacht und in Einklang gebracht werden. Ein Pakt für Klimaschutz braucht die Beteiligung demokratisch legitimierter Akteure und sorgt für Akzeptanz in der Bevölkerung.
- **Für ein starkes Europa, das auf Eigenverantwortung aufgebaut ist und Vielfalt schätzt**  
Wir wollen keinen europäischen Superstaat, aber starke Nationen, die Europa gemeinsam nach vorne bringen. Die Vergemeinschaftung von Schulden, europaweit einheitliche Sozialsysteme und Mindestlöhne lehnen wir ab. Gleichzeitig fördern wir gleichwertige Lebensverhältnisse.
- **Für ein starkes Europa, das für Fairness sorgt und in dem für alle die gleichen Regeln gelten**  
Die Verzerrung des Wettbewerbs durch Steuervermeidung müssen wir beenden. Dafür müssen wir Steuerschlupflöcher schließen. Auch internationale Konzerne müssen ihren Beitrag für eine faire Steuerpolitik leisten.
- **Für ein starkes Europa, das seine Außengrenzen gemeinsam schützt, Migration steuert und ordnet**  
Europa braucht sichere Außengrenzen durch starke europäische und nationale Behörden. Bei der Migration muss jeder Mitgliedsstaat seinen Beitrag leisten. Ein elektronisches Ein- und Ausreisregister und gemeinsame Datensysteme beschleunigen die Prüfung von Asylansprüchen.
- **Für ein starkes Europa, das zusammenhält und Integration fördert**  
Die Zuwanderung stellt die Gesellschaften Europas vor große Herausforderungen – insbesondere mit Blick auf jene Strömungen des Islams, die mit unseren Vorstellungen einer offenen Gesellschaft nicht vereinbar sind. In Europa brauchen wir eigene Lehrstühle, an denen eigene Imame und Lehrkräfte ausgebildet werden.
- **Für ein starkes Europa, das auf gemeinsamen Werten beruht und jeder Mitgliedstaat zählt**  
Europa ist eine Wertegemeinschaft, die gleichzeitig die verschiedenen Herangehensweisen seiner Mitgliedsstaaten respektiert. Genauso müssen die Mitgliedsstaaten die unverhandelbaren Werte und Prinzipien Europas leben.